



Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

Juni / Juli / August 2026



© Bild: Ruth Schubert

Atem des Lebens

Das geistliche Wort

Vom Atem des Lebens

„Jeder Baum ist ein Gebet, das den Himmel beschwört.“ Diese Worte stammen von der Dichterin Rose Ausländer. Jeder Baum weist über sich und uns hinaus, meint das.

Wer unter der alten Linde vor der Horner Kirche sitzt, kann das vielleicht spüren. Wie viele Menschen, ja Generationen sind schon an ihr vorübergezogen, in schönen und schweren Situationen. Was hat die Linde nicht alles gesehen und auch erlitten. Bäume sind auch Wegbegleiter und nicht selten ragen sie über unser Leben hinaus. Alte Bäume, so wie die 900-jährige Linde, erzählen davon.

Unser Leben hat ein Davor und ein Danach, denn schon vor uns allen war diese Linde da und wird – hoffentlich auch nach uns im Frühling so wunderbar blühen und neue, frische Triebe tragen. Sie wird blühen. Deshalb ist es ein wichtiger Schritt gewesen, der Linde eine Stütze zu geben. Wir haben der alten Dame damit „unter die Arme“ gegriffen, damit sie möglichst noch viele Jahre erhalten bleibt.

Man kann sagen, man solle den Dingen ihren Lauf lassen. Aber wie wichtig ist doch dieses Symbol der Linde. Dieser Baum bindet unglaublich viel Kohlenstoff und gibt auf der anderen Seite kostbaren Sauerstoff ab. Und was für ein Wunder:

Alte Bäume geben mehr Sauerstoff ab als junge. Ein hundertjähriger Baum gibt pro Stunde im Durchschnitt 1200 Liter Sauerstoff an die Luft ab. Ein Hoch auf die alte Dame! Wenn also ein Mensch 24 Liter Sauerstoff pro Stunde benötigt, so könnte solch ein Baum 50 Menschen Luft zum Atmen geben (übrigens ungefähr so viele wie im Durchschnitt sonntäglich für eine Stunde in der Horner Kirche Gottesdienst feiern!) Und genau darin sind Bäume auch Symbole fürs Leben: Bäume umfassen das Leben, indem sie in Wahrheit uns unter die Arme greifen.

Im Paradies steht der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. (1. Mose 2,9) Und am Ende, im Buch der Offenbarung, steht wieder ein Baum. Im Blick auf das himmlische Jerusalem wird dort von einem Baum erzählt, der an einem Strom lebendigen Wassers steht und dessen Blätter die Völker heilen. (Offenbarung 22,2)

Was für ein schönes Bild: Der Mensch, die Welt ist umgeben von Bäumen. Sie sind wie ein Gebet, das den Himmel beschwört: Leben ist kostbar, Leben ist ein Geschenk, jeder Atemzug. Deshalb ist es gut, unsere „alte Dame“ vor der Horner Kirche zu schützen, weil sie ein Geschenk des Himmels ist.

Ihr Pastor Stephan Klimm

Die 900jährige Horner Linde soll wieder voll erblühen...



Die Vorarbeiten erfolgten 2025, als die beiden Fundamente auf Wegen zwischen den Gräbern erstellt wurden. In deren Mitte wurde jeweils eine große Schraube platziert, an der die Stützen befestigt werden sollten.

Am 8. April war es endlich so weit, die beiden passgenau angefertigten Stützen für die Linde konnten montiert werden. Wie bei bekannten Persönlichkeiten üblich, waren Zuschauer und die Presse zugegen, die Linde kam ins Fernsehen, in Zeitungen, online wurde

berichtet. Und dabei macht sie gerade gar kein gutes Bild, so eingekürzt, so kahl, wie sie aussieht.



Und sie soll wieder erblühen, eine prachtvolle Krone entwickeln können, ohne Gefahr, unter dem eigenen Gewicht zu brechen, umzustürzen. Vielleicht so, wie sie 2022 im August aussah, bevor die Krone wieder einmal stark eingekürzt werden musste, um sie zu stabilisieren. Den ältesten Baum Bremens zu erhalten, ist unser Ziel. Die diesjährigen Kosten in Höhe von 20.000 € trägt je zur Hälfte die Horner Gemeinde und die Bremische Evangelische Kirche. Wir werden in diesem Jahr Aktionen zur Linde anbieten,

unter anderem beim Sommerfest und Spenden sammeln.

Auch Sie können sich gern beteiligen:

**Bankverbindung: Sparkasse in Bremen,
Ev. Kirchengemeinde Horn
DE86 2905 0101 0001 0542 38
Stichwort: „Linde“**

Vielen Dank!
Ihre Pastorin Heike Wegener

Entdeckungen! Besondere Einrichtungen und ihre Schätze

Die **Aktion Entdeckungen** bietet im Stadtteil Veranstaltungen in Einrichtungen und an Plätzen an, die bisher weniger entdeckt wurden, besondere Schätze verbergen und weniger öffentlich bekannt sind... Aber auch einer besonderen Würdigung bedürfen! So wird etwa vierteljährlich eine solche Schatzsuche angeboten. Die nächsten besonderen Veranstaltungen finden zum Beispiel zu Johanni am 24.Juni und zum Tag des offenen Denkmals am 13.September statt.

Entdeckungen wird veranstaltet vom Ortsamt Horn-Lehe, dem Bürgerverein Horn-Lehe, der Werbegemeinschaft "Wir in Horn-Lehe" sowie der Ev. Kirchengemeinde Horn.

Den Anfang des diesjährigen Jahresprogramms der Aktion Entdeckungen machte Anfang Mai die Veranstaltung **Überlebenskünstler - von alten und jungen Bäumen - Ihre Geschichte(n), Ihre Pflege, Ihre Zukunft**. Der Baumexperte und leitende Mitarbeiter des Umweltbetriebes Bremen, Thomas Stadtlander (siehe Foto), informierte im Menke-Park sehr sachkundig, praktisch und engagiert die Gruppe der Teilnehmer.



Foto: H. Stadtlander

Zu den nächsten Veranstaltungen und ihren Titeln:

Mittwoch, 24. Juni 2026 ab 14 Uhr

Entdeckungen: Theater, Kunst und Information - Die Bremer Lebensgemeinschaft, Ihre Menschen, Ihre Arbeit und Ihr Leben

Treffpunkt; Ronzelenstr.49, Bremen-Horn

Sonntag, 13. September 2026 - Tag des offenen Denkmals - ab 14.30 Uhr

Entdeckungen: Baum-Monumente - Ein kulturhistorischer Weg zu Jahrhunderte alten Bäumen mit Musik und Poesie

Treffpunkt: Focke-Museum, Eichenhof.

Teilnehmer-Anmeldungen und Hinweise:

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen bei Stephan.Klimm@Kirche-Bremen.de oder telefonisch beim Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Horn: Tel.: 23 60 56

Ulrich Schmid und Pastor Stephan Klimm

Orgelworkshop

Unsere Landeskirche hat seit letztem Jahr eine Doe-Orgel - einen Orgelbausatz - der aus ca 130 Teilen besteht. Durch eigenes Zusammenbauen wird die Technik einer mechanischen Orgel erfahrbar gemacht, vom Druck auf die Taste bis zum Ton, den wir hören.

Herzlich lade ich Interessierte ein, am
Donnerstag, den 11. Juni 2026
von 17-19 Uhr im
Gemeindehaus Horner Heerstraße

diese Orgel mit mir aufzubauen und zu erkunden, wie der Orgelton entsteht.

Bitte um Anmeldung bei
Babette Ehlers unter

babette.ehlers@kirche-bremen.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt



Babette Ehlers



Die Kirchenchorgemeinschaft Andreas Borgfeld Horn sang am 1. März 2026 im Gottesdienst in der Horner Kirche.

Wir sind zur Zeit ca 30 Sänger/innen und proben unter der Leitung von Dagobert Möbius jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Andreasgemeinde.

Unser Programm umfasst Chormusik, die sich am Kirchenjahr und seinen Festen ausrichtet, aber auch jahreszeitliche Lieder, die die Natur und Gottes Schöpfung in den Blick nehmen, und nicht zuletzt die Hoffnung auf und Bitte um Frieden.

Die Gemeinschaft im gemeinsamen Erlernen und Erleben von Musik ist uns wichtig. Jeder hat nur eine kleine Stimme, gemeinsam kann Klangvolles daraus werden. Und das teilen wir gerne mit allen Menschen in den drei Kooperationsgemeinden Andreas, Borgfeld und Horn, mit denen wir uns verbunden fühlen. So singen wir gerne in Gottesdiensten oder bei Veranstaltungen abwechselnd in den 3 Gemeinden und hoffen, dass wir unsere Zuhörer mit unserer Begeisterung für das Singen und die Musik erreichen und erfreuen können.



Regina Hartwig-Haars

Instrumentalensemble

Nach einem ersten Projekt im Februar trifft sich das neu gegründete Instrumentalensemble seit April unregelmäßig **mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Borgfeld.**

Termine im Juni bis August:

- Mi., 10. Juni
- Mi., 24. Juni
- Mi., 5. August
- Mi., 19. August



Bisher sind zwei Querflöten, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier dabei. Über weitere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten freuen wir uns! Interessierte sind jederzeit zu einer Schnupperprobe willkommen. Auf dem Programm stehen u.a. zwei Kirchensonaten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weitere Informationen und Anmeldung per Mail bei Katharina Kissling, kat.kis@posteo.de.

Frauke Sczeponek



Klangvolle Vielfalt im Gottesdienst – Projektchor „Regionale Kantorei“ begeistert in Borgfeld

Mit einem abwechslungsreichen und berührenden Programm hat der Projektchor „Regionale Kantorei“ am 8. März den Gottesdienst in Borgfeld musikalisch gestaltet und die Gottesdienstbesucher begeistert.



Als kleiner Frauenchor überzeugten die Sängerinnen mit einem besonders homogenen und ausdrucksstarken Klang. Auf dem Programm standen Werke von John Rutter und Josef Gabriel Rheinberger ebenso wie moderne Glaubenslieder – eine gelungene Mischung aus klassischer Chormusik und zeitgenössischen Stücken. Die

musikalische Vielfalt verlieh dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre und setzte eindrucksvolle Akzente.

Die intensive Probenarbeit zahlte sich aus: Mit großer Freude und spürbarem Engagement gestalteten die Sängerinnen die Musik und machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Nach diesem gelungenen Projekt lädt die „Regionale Kantorei“ herzlich zum nächsten Mitsingprojekt ein. Ziel ist die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 6. September in Horn.

Die Proben finden an drei Samstagen **jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Andreaskirche** statt: **22. August, 29. August und 5. September**

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, Teil dieses besonderen Projekts zu werden und gemeinsam Musik zu erleben.

Anmeldung bis zum 26. Juli bei Kantorin Frauke Sczeponek oder über die Homepage www.regionale-kirchenmusik.de

Frauke Sczeponek

Bürgerverein Horn-Lehe e.V.

Tagesausflug mit dem Bürgerverein Horn-Lehe zur Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf Donnerstag, den 18. Juni 2026



Auf rund 34 Hektar Gelände entfaltet sich die LAGA Bad Nenndorf mit vielen besonderen Entdeckungsorten. Über 2.500 m² saisonale Bepflanzungen, 11 Themengärten, eine zauberhafte Blumenhalle, eine Teichanlage, ein Wasserspielplatz für Kinder, die Süntelbuchenallee (1934 von Carl Thon angelegt), der Waldtempel (ein Art Baumwipfelpfad), der Panoramaweg mit herrlichen Ausblicken auf den Deister sowie ein Gärtnermarkt auf dem der Hobbygärtner stöbern kann. Es besteht die Möglichkeit zur gastronomischen Einkehr oder ein mitgebrachtes Picknick auf einer Bank oder einer der Liegewiesen auf dem Gelände zu genießen.

An diesem Tag soll für jeden etwas dabei sein, je nach Lust und Laune, Kraft und Kondition.

Abfahrt: 9:30 Uhr ab Ronzelenstrasse
Rückkehr: ca. 18 Uhr an Ronzelenstrasse
Preis: 68,00 € pro Person.

Der Preis beinhaltet die Fahrt mit dem modernen Reisebus, Eintritt LAGA, 90-minütige Führung durch den Park, Trinkgeld für den Busfahrer, Reisebegleitung.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 8.6.2026 bei Ursula Vosteen-Willms, Telefon 48 34 96.

Bitte überweisen Sie den Betrag ebenfalls bis zum 08.06.2026 auf das Konto des Bürgervereins mit dem Hinweis „LaGa“

Sparkasse Bremen IBAN-Nr. **DE04 2905 0101 0001 1497 07**

Eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen ist für die Durchführung der Fahrt erforderlich. Falls zu wenige Anmeldungen erfolgen, müssen wir uns leider vorbehalten die Fahrt abzusagen und das gezahlte Geld zu erstatten.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Ausflug!

Herzliche Grüße

Vorstandsmitglied des Bürgervereins

Ursula Vosteen-Willms

Besondere Gottesdienste

Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor Horn am

Sonntag, 23. August um 10 Uhr In der Andreasgemeinde

In diesem Jahr bereitet der Posaunenchor kein Sommerkonzert vor, sondern hat sich für die Gestaltung eines musikalischen Gottesdienstes am 23. August entschieden.

Musik und Text, Ton und Wort sollen in diesem Gottesdienst noch stärker als gewohnt zueinander finden und sich aufeinander beziehen. Es wird darum gehen, mit Tönen auszudrücken, was Worte sagen können und mit Worten nachzuzeichnen, wie Klänge sprechen.

Gemeinsam gestaltete Lieder und Texte bieten dabei vielfältige Möglichkeiten für eine aktive Beteiligung der gesamten Gemeinde. Im Zentrum steht dabei das Lied „Wohl denen, die da wandeln“ und andere himmlische Lieder!

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen Gottesdienst. Der Posaunenchor freut sich über eine gut besuchte Kirche und auf das gottesdienstliche Miteinander.



*Mit dem Posaunenchor Horn,
dem Landesposaunenwart Rüdiger Hille,
Imke Jodeit, Saskia Schultheis
und Stephan Klimm*



Das Redaktionsteam des Horner Gemeindebriefes sendet herzliche Grüße und wünscht allen Leser* innen eine erfreuliche Sommerzeit.

Fotos: Ruth Schubert

Klassik

Benefizkonzert

meets **Bolivien**



Wir laden Sie herzlich ein zu
guter Musik, leckerem Kuchen
und dem Aufbau einer Schule
in den Anden.

Sonntag, 23. August 2026

14:30 – 17:00

Gemeindesaal Luisental

Luisental 27, 28359 Bremen

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

www.huasi-bolivia.de



Projektinfo



Mut, Glaube und große Stimmen: Kindermusical „Reingefallen“ in der Andreaskirche

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet Groß und Klein **am 7. Juni um 15 Uhr** in der **Andreaskirche**: Das Kindermusical „Reingefallen“ von Birgit Pape bringt die bekannte biblische Geschichte von Daniel in der Löwengrube auf die Bühne – lebendig, spannend und voller Musik.

Mit beeindruckendem Engagement stehen 56 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren auf der Bühne und erzählen die Geschichte von Daniel, der trotz großer Gefahr zu seinem Glauben steht. Dabei geht es um Mut, Vertrauen und die Frage, woran wir festhalten, wenn es schwierig wird – Themen, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen berühren.

Die jungen Darstellerinnen und Darsteller begeistern mit mitreißenden Liedern, fröhlichen Choreografien und viel Spielfreude. Unter der Leitung von Kantorin Frauke Sczепonek ist in intensiver Probenarbeit ein farbenfrohes Musical entstanden, das nicht nur unterhält, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelt.

Ev. Andreaskirche
Sonntag
7. Juni 2026
15 Uhr

Birgit Pape
REINGEFALLEN
Singspiel zu
"Daniel in der Löwengrube"

Kinderchöre des
regionalen Kantorates
Andreas, Borgfeld, Horn
unter der Leitung von
Frauke Sczепonek

Eintritt frei

„Reingefallen“ zeigt auf kindgerechte Weise, wie Zusammenhalt und Vertrauen selbst in herausfordernden Situationen tragen können. Die Geschichte von Daniel wird dabei neu interpretiert und lädt das Publikum ein, mitzufiebern, zu staunen und mitzusingen.

Die Aufführung in der Andreaskirche verspricht einen unvergesslichen Nachmittag für die ganze Familie. Freunde, Verwandte und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die jungen Talente zu unterstützen und dieses besondere Musical zu erleben.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Patrizia Klang



10 Jahre Förderverein – Engagement, Gemeinschaft und viel Herz



Im Sommer 2016 wurde der Förderverein Kindergarten Luisental e.V. von unseren engagierten Eltern gegründet – mit dem Ziel, den Kindergarten ideell und finanziell zu unterstützen. Heute, zehn Jahre später, blicken wir mit großer Freude und Stolz auf das zurück, was seitdem gemeinsam erreicht wurde.

Von Anfang an war der Verein getragen von vielen tatkräftigen Eltern, die sich mit Ideen, Zeit und Energie eingebracht haben. Trotz der über die Jahre hinweg wechselnden Vorstände blieb das große Engagement für die Kinder und den Kindergarten konstant. Durch ihre Beiträge und ihre Unterstützung ermöglichen die Mitglieder viele der Projekte überhaupt erst. Bereits mit einem kleinen Mitgliedsbeitrag kann jede Familie dazu beitragen, den Kindergartenalltag der Kinder noch schöner zu gestalten.

Ein zentrales Projekt in den Anfangsjahren war der Bau eines stabilen Fahrradunterstands. Von der ersten Planung über die Organisation der Finanzierung bis hin zur Umsetzung lag alles in den Händen des Fördervereins – ein echtes Gemeinschaftswerk.

Darüber hinaus konnten zahlreiche weitere Anschaffungen und Projekte ermöglicht werden: große Fahrzeuge für den Spielplatz, Softbausteine für den Bewegungsraum, T-Shirts mit dem Kindergartenlogo für Ausflüge aller Kinder sowie die jährliche Unterstützung des Tintenklecks-Projekts.

Auch das Miteinander kommt im Förderverein nicht zu kurz: Ob beim Waffelbacken, beim Ausschank von Punsch zum Laternelaufen oder auf dem Weihnachtsmarkt – der Verein unterstützt damit immer wieder die schönen gemeinsamen Momente.

Eine wesentliche Grundlage dafür sind die zweimal jährlich stattfindenden Basare auf Kommissionsbasis. Viele Eltern helfen mit, organisieren, sortieren die abgegebenen Sachen und übernehmen den Verkauf – ein großer Einsatz, der sich lohnt.

In all dem steckt nicht nur viel Arbeit, sondern auch viel Freude am gemeinsamen Tun, gute Laune und ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Und genau darauf kann der Förderverein nach zehn Jahren mit Recht stolz sein.

Wir danken allen, die sich in den vergangenen Jahren eingebracht haben, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte!

Ulrike Teschner

6 Jahre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kooperation - Ruhe, Trubel, Verbundenheit -

Liebe Mitglieder der Kooperationsgemeinden,



nach sechs Jahren verlasse ich die Kooperation und gehe einen neuen Weg in die Fachstelle Ehrenamt der Bremischen Evangelischen Kirche.

Ruhe, Trubel, Verbundenheit waren viel in den sechs Jahren zu finden. Zu Beginn war eine große Ruhe, da wir gerade mit dem Coronalockdown begonnen hatten. Kennen lernen nur über die Stimme oder Zoom. Osteraktionen zum Abholen vor dem Gemeindehaus oder Jung und Alt schrieben sich.

Im Sommer ging es langsam wieder los. Erster Konfirmandenunterricht mit Geocaching durch Horn. Der Zollstock war bei jeder Veranstaltung dabei um den Abstand abzumessen. Wir haben gespielt, gegessen und Stifte nach Gebrauch desinfiziert.

Sehr gefreut habe ich mich über alle Freizeiten, die ich mit euch veranstaltet habe. Berlin, Oese, Hohenfelde und Usedom waren dabei. Wir haben Gemeinschaft erlebt und uns eine schöne Zeit mit Lagerfeuer und Filmabenden gemacht.

Immer wieder habe ich Kekse und Snacks besorgt, manchmal sah der Kofferraum eher nach einem Umzug aus, als nach einer Aktion für Kinder und Jugendliche.

Nebenbei waren noch Besprechungen mit den Kolleg*innen angesagt und das Spinnen von neuen Ideen für die Kooperation. Einiges konnten wir umsetzen, einiges nicht.

Und das Aufräumen begleitete mich durch die gesamten Jahre. Erst das Alte Pfarrhaus in Borgfeld, dann ein neues Büro einrichten und zwei Mal die Villa in Horn durchsortieren.

Vor zwei Jahren habe ich mich dann schon einmal verabschiedet für meine Elternzeit und jetzt nach sechs Jahren in der Kooperation geht mein Weg weiter.

Ich bedanke mich bei euch allen für die Begegnungen, Gespräche und vielen tollen Erlebnisse. Ich habe mich immer wieder gefreut, wenn ihr euch etwas Neues zugetraut habt und es neue Verbindungen zwischen den Gemeinden gab.

Für die weitere Zeit und die Entscheidungen, die anstehen wünsche ich euch allen Gottes Segen,

*Katrin Gülke
(Diakonin in der Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen in der Kooperation
der Gemeinden Horn, Borgfeld und Andreas)*

JUGENDSEITE

Liebe Gemeinde,

es ist jetzt Sommer, die Sonne scheint endlich wieder ganze Stunden am Stück und der Grill glüht hier und da mit einer Traube Leuten drum herum. Ich freue mich, dass wir auch bei uns in der Kirche gemeinsame Zeiten verbringen dürfen. Im besten Fall bringt sie Menschen zusammen. Auf unserer Konfirmandenfreizeit waren wir z.B. „sehr“ zusammen... (ich weiß, man kann das eigentlich nicht so schreiben, aber ich denke, Sie wissen, was ich meine). 60 Konfirmand*innen 6 Teamer, 2 Pastoren und 1 Diakon..., also ich. Und das ganze diesmal 30 Stunden am Stück.

Es war verrückt, mal gesammelt, mal ziemlich durcheinander, aber vor allem schön. Schön, die ganzen Menschen miteinander lachen zu sehen und das Engagement, mit dem sie sich mit den Themen und Aufgaben beschäftigt haben. Das hat mich bewegt. Wir haben z.B. Konfirmationsvögel gebastelt, die vielleicht noch immer in den Kirchen Horn und Andreas über den Köpfen schweben. Mit Geduld und Liebe haben die Konfirmand*Innen diese angemalt und mit ihren Konfirmationssprüchen bestückt. Zuvor haben wir uns gemeinsam damit beschäftigt, was Gott für Menschen bedeuten kann und wie ihr eigenes Glaubensbekenntnis aussieht. Dazwischen gab es immer mal wieder Freizeit für Fußball, Specksteine, Basketball, Spiele und natürlich Mahlzeiten. Zu warten, bis der eigene Tisch aufstehen darf, wenn noch 5 Tische vor einem ans Buffet gehen sollen, ist eine Herausforderung - aber möglich. Das haben die Konfirmand*innen bewiesen.



Es haben sich neue Freundschaften gebildet und vielleicht möchte ja der oder die Eine oder Andere uns noch weiter begleiten, sei es als Teamer oder als Besucher der 14-tägigen Teestube in unserer schönen Jugendvilla.

Ich schicke sonnige Grüße raus an euch alle!

Jens Habermann

Gottes Segen auf dem Lebensweg

Taufe:

Lilli Bennecke

Bekanntmachung des Friedhofsausschusses

Der Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn gibt bekannt, dass folgende Grabstellen auf dem Friedhof aufgerufen sind:

■ A/8/119-+120: Eduard Bellendorf

Sollten Rechtsnachfolger der Nutzungsberechtigten vorhanden sein, mögen sich diese bitte bis zum 31.05.2026 beim Friedhofsausschuss der Gemeinde melden. Danach geht das Nutzungsrecht vollständig an die Ev. Kirchengemeinde Horn über und es wird eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Nutzung der Grabstelle getroffen:

Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Sternenkinder

Wenn wir am linken Seiteneingang unserer Horner Kirche vorbei zum ruhigen hinteren Teil des Friedhofes gehen, kommen wir zur

Sternenkinder-Grabstelle

Sofort ins Auge fällt die Metall-Skulptur von Hans-Jürgen-Etzold. Wir erinnern uns an die Worte des 139. Psalms:

- GOTT Du siehst mich und kennst mich.
 - Du hast mich bereitet,
 - meinen Leib und meine Seele.
 - Du warst mir schon immer nahe,
 - als ich, den Menschen noch verborgen,
gebildet wurde.
- (aus einer Übersetzung von Jörg Zink)

Mit dem Psalmbeter vertrauen wir darauf, dass wir von Anfang an und über das Leben hinaus bei Gott geborgen sind.



So war es uns wichtig, eine schöne Gemeinschafts-Grabstelle für Kinder, die bereits vor oder kurz nach ihrer Geburt gestorben sind, einzurichten.

Wir möchten die Kosten für die Eltern von so genannten „Sternenkindern“ möglichst niedrig halten und werden uns auch um Spenden für die Pflege der Anlage bemühen.

*Gabriele Bauer, Friedhofsausschuss
Pastorin Heike Wegener, Pastor Stephan Klimm*

Gedenkprojekt in Horn-Lehe

Beirat und Jugendbeirat geben eine Broschüre zum Zwangsarbeitslager „Handwerk“ heraus

Auch in Horn-Lehe gab es während des Zweiten Weltkriegs ein Lager für Zwangsarbeiter:innen. Der Eingang zum Lager war an der Ecke Riensberger Straße und Achterstraße. Das Areal umfasste die heutige Grünstation Horn und erstreckte sich über einen Teil der jetzigen Straße Auf den Hornstücken. Es waren dort bis zu 1.000 Personen gleichzeitig untergebracht, die in Handwerksbetrieben in ganz Bremen eingesetzt wurden. Es ist davon auszugehen, dass mindestens 14 Menschen an den unzureichenden Lebensbedingungen in dem Lager verstorben sind.

Die Existenz des Lagers war fast vergessen, woraufhin sich der Beirat Horn-Lehe, der Jugendbeirat und das Ortsamt vorgenommen haben, dies zu ändern. Im ersten Schritt wurde die Historikerin Anna Leinen beauftragt, die historischen Hintergründe zu recherchieren. Den Abschlussbericht der Recherche gibt es in einer langen Version auf der Webseite des Ortsamtes und nun auch als Zusammenfassung in Form einer gedruckten Broschüre. Diese Broschüre ist kostenlos im Ortsamt Horn-Lehe erhältlich. Außerdem wurde sie an alle Schulen im Stadtteil als Unterrichtsmaterial verteilt.

Damit das ehemalige Zwangsarbeitslager nicht wieder in Vergessenheit gerät, beginnen nun die Überlegungen, welche Art von Gedenken vor Ort entstehen soll. Alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen und Hinweise gern an das Ortsamt Horn-Lehe schicken. Die Vorschläge werden vom Beirat, Jugendbeirat, Ortsamt sowie geladenen Expert:innen im Sommer gesichtet und es soll daraus ein gemeinsamer Vorschlag erarbeitet werden.

„Geschichte verschwindet, wenn niemand an sie erinnert, und das möchten wir verhindern. Gemeinsam mit dem Beirat möchten wir diesen Ort wieder ins Bewusstsein rücken und seine Geschichte sichtbar machen.“, sagt Lotta Schumann, die Sprecherin des Jugendbeirats Horn-Lehe zu dem gemeinsamen Projekt.

Hinweise, historische Fotos oder Dokumente zu dem Lager sowie Anregungen über eine angemessene Form des Gedenkens schreiben Sie gerne an das Ortsamt Horn-Lehe: office@oa-horn-lehe.bremen.de

Telefonisch ist das Ortsamt unter Tel.: 361 30 51 zu erreichen.

*Charlotte Eckardt
Ortsamt Horn-Lehe*

Save the date Sommerfest

SOMMERFEST am Sonntag, dem 20. September 2026 gemeinsam mit der Andreasgemeinde in der Horner Heerstr. 28. Um 11 Uhr Gottesdienst, anschließend ein buntes Programm für alle Generationen! Näheres in unserer nächsten Ausgabe!



Bunt, fröhlich und mit viel handwerklichem Geschick ging es am Samstag beim Kreativmarkt der Horner Gemeinde zu. Von Zwergenfiguren über Gehäkeltes, über gemalte Bilder und Karten bis zu geschnitzten Seifen und Fotokunst waren liebevoll geschnitzte Unikate zu bewundern und zu erwerben.



Der nächste Kreativmarkt wirft schon vorweihnachtliche Schatten voraus und wird am Samstag, dem 14.11.2026 stattfinden.

Heike Neumann

Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 - 17 Uhr

Regionaler Gemeindenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 0170720 37 28

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Claas Harders Tel.: 396 76 78

Flötenkreis

14tägig, montags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56
ruth.schubert@kirchbremen.de

Renaissancekreis

14tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

mittwochs 10 - 12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

dienstags 10 - 12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0160-977 014 29

Besuchsdienst

Anje Brockmann, Tel.: 0176-77 99 78 74
Anje.Brockmann@kirchbremen.de

Spielenachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

OrigamiKreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Anmeldung erforderlich
Barbara JanssenFrank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Luisental

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Generationsverbindende Projekte

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Angebote für Kinder und Jugendliche

Jens Habermann
Tel.: 0151-57 98 15 57

• Kindermalkreis

montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre

In der Andreasmgemeinde

Großer Saal; Werner-von-Siemens-Str. 55
dienstags 19.30-21 Uhr

Kirchenchorgemeinschaft Andreas/

Borgfeld/Horn

Dagobert Möbius, Tel.: 01573-458 92 17

.....
mittwochs

Spatzenchor (5-8 Jahre): 15.15-15.55 Uhr

Nachtigallenchor (7-10 J.): 16.00-16.40 Uhr

Kinderkantorei (9-13 J.): 16.45-17.25 Uhr

adoleska koruso (ab 12 J): 17.30-18.30 Uhr

donnerstags

juna koruso (U-30-Chor): 18.30-20.00 Uhr

Frauke Sczeponek, Tel.: 0152-09 62 48 16

Veranstaltung „Mensch Puppe“

Save the date

Mensch Puppe! kommt nach Horn am **Samstag, 10. Oktober 2026 um 15 Uhr**
„Die Salzprinzessin - Salz ist mehr als Gold“, Claudia Spöri und dem Gitarristen
Ralf Winkelmann.

Gemeindehaus Horner Heerstr. 28, gr. Gemeindesaal

Eintritt frei

Ihre Pastorin Heike Wegener

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.

Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56

Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de

Redaktionsschluss: 12. Juli 2026

Einladung zum Gottesdienst

Juni / Juli / August 2026

So.	07.06.	10 Uhr	<i>1. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
So.	14.06.	10 Uhr	<i>2. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	21.06.	10 Uhr	<i>3. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Vikarin Rulfs
So.	28.06.	10 Uhr	<i>4. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchcafé	Pastor Sarod (Vertretungsver- bund)

So.	05.07.	10 Uhr	<i>5. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Fr.	10.07.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Andreas- Gemeinde	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	12.07.	10 Uhr	<i>6. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	19.07.	10 Uhr	<i>7. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
So.	26.07.	10 Uhr	<i>8. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm

So.	02.08.	10 Uhr	<i>9. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
So.	09.08.	10 Uhr	<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Vikarin Rulfs

Einladung zum Gottesdienst

August / September 2026

Fr.	14.08.	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kindergartenjahres auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26/27	Kindergartenteam und Pastorin Wegener
		18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Kath. Kirche St. Georg	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	15.08.	8 Uhr 9 Uhr	Ökumenischer Schulanfängergottesdienst	Ein katholischer Kollege und Pastor Klimm
So.	16.08.	10 Uhr	<i>11 Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
So.	23.08.	10 Uhr	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Sarod (Vertretungsverband)
So.	30.08.	10 Uhr	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Prädikant Dr. Seyffarth

So.	06.09.	10 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	11.09.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Horner Kirche	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	13.09.	10 Uhr	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit Kirchkaffee	Pastorin Wegener
So.	20.09.	11 Uhr	<i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Familiengottesdienst zum Sommerfest Andreas und Horn <i>Anschließend Sommerfest auf dem Gemeindegrundstück Horner Heerstraße 28</i>	Pastoren Klimm, Schultheis, Wegener, Vikarin Rulfs

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche	Horner Heerstr. 30
Gemeindebüro	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<i>Bürozeiten:</i>	Mi. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Do. 14 - 17 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr Montags und dienstags ist das Büro geschlossen
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin Andreas/Horn/Borgfeld	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 0170-72 03 728 b.ehlers@kirche-bremen.de
Regionaler Diakonisch-pädagogischer Mitarbeiter Andreas/Horn/Borgfeld	Jens Habermann, Tel.: 0151-57 98 15 57 jens.habermann@kirche-bremen.de
Hausmeister	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
Regionaler Haustechniker Andreas/Horn/Borgfeld/Remberti	Albert Martens albert.martens@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier, Tel.:69 65 54 65 thomas.meier@kirche-bremen.de
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

